|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| TestskriptSAP S/4HANA - 15-09-20 | public |
| Datenmigration aus Datei in SAP S/4HANA (BH5) |

Inhaltsverzeichnis

[1 Verwendungszweck 3](#_Toc52226161)

[2 Voraussetzungen 4](#_Toc52226162)

[2.1 Systemzugriff 4](#_Toc52226163)

[2.2 Rollen 4](#_Toc52226164)

[2.2.1 Technische Rollen 4](#_Toc52226165)

[3 Migrationsobjekte für SAP S/4HANA 6](#_Toc52226166)

[4 Voraussetzungen/Situation 7](#_Toc52226167)

[5 Übersichtstabelle 8](#_Toc52226168)

[6 Testverfahren 9](#_Toc52226169)

[6.1 SAP-S/4HANA-Migrationscockpit starten 9](#_Toc52226170)

[6.2 Migrationsprojekt anlegen 10](#_Toc52226171)

[6.3 Migrationsvorlage herunterladen 12](#_Toc52226172)

[6.4 Testdaten vorbereiten 14](#_Toc52226173)

[6.5 Daten aus Vorlagedateien in Staging-Tabellen übertragen 17](#_Toc52226174)

[6.6 Migration vorbereiten und simulieren 18](#_Toc52226175)

[6.7 Daten in das Zielsystem migrieren 20](#_Toc52226176)

[6.8 Importierte Daten validieren 21](#_Toc52226177)

[7 Anhang 23](#_Toc52226178)

[7.1 FAQs 23](#_Toc52226179)

[7.2 Allgemeine Themen und Einschränkungen 23](#_Toc52226180)

[7.2.1 Dateigröße der Migrationsvorlage 23](#_Toc52226181)

[7.2.2 Umrechnung von Mengeneinheiten 23](#_Toc52226182)

[7.2.3 ALE/IDoc-Verteilung nach der Datenmigration 23](#_Toc52226183)

[7.3 Rechnungswesen 24](#_Toc52226184)

[7.3.1 Einstellungen für die Altdatenübernahme definieren(FINS\_MIG\_CTRL\_1) 24](#_Toc52226185)

[7.4 Logistik 25](#_Toc52226186)

[7.4.1 Erweiterte Variantenkonfiguration 25](#_Toc52226187)

[7.4.2 Umgang mit dem werksübergreifenden und dem werksspezifischen Materialstatus 26](#_Toc52226188)

# Verwendungszweck

SAP-S/4HANA-Kunden können von vorlagenbasierten Migrationen profitieren, die in SAP S/4HANA integriert sind, und das SAP-S/4HANA-Migrationscockpit zusammen mit einer Reihe von vordefinierten Datenmigrationsobjekten verwenden.

Kunden, die Vorlagendateien zum Migrieren von Daten mithilfe des SAP-S/4HANA-Migrationscockpits verwenden, sollten im Feld "Datenbankverbindung" die Option "Lokales SAP-S/4HANA-Datenbankschema" auswählen.

Hinweis SAP S/4HANA bezieht sich auf die Standard-On-Premise-Suite auf der SAP-HANA-Plattform, SAP S/4HANA Cloud auf unsere Cloud-Suite auf der SAP-Cloud-Plattform.

Dieses Dokument enthält eine detaillierte Ablaufbeschreibung, anhand deren der Umfangsbestandteil nach der Lösungsaktivierung getestet werden kann; außerdem bildet es den vordefinierten Umfang der Lösung ab. Jeder Prozessschritt, Report oder Bestandteil wird in einem eigenen Abschnitt beschrieben, in dem die Interaktionen im System (Testschritte) tabellarisch dargestellt sind. Schritte, die nicht im Prozessumfang enthalten sind, aber zu Testzwecken benötigt werden, sind entsprechend gekennzeichnet. Projektspezifische Schritte sind zu ergänzen.

Gemäß der Datenschutzgesetzgebung ist es eventuell erforderlich, dass personenbezogene Daten gelöscht werden, sobald sie ihren ursprünglich festgelegten Zweck erfüllt haben und keinen weiteren gesetzlichen Aufbewahrungsvorschriften unterliegen. Wenn in Ihrem Fall Datenschutzgesetze gelten, könnte die Migration personenbezogener Daten, die hätten gelöscht werden sollen, als Verarbeitung personenbezogener Daten ohne gesetzlich gerechtfertigten Zweck angesehen werden.

Migrationsobjekte werden für die initiale Migration Ihrer Daten in Ihr SAP-S/4HANA- oder SAP-S/4HANA-Cloud-System erstellt. Das heißt, Sie können mit einem Migrationsobjekt Daten anlegen, aber keine vorhandenen Daten ändern oder aktualisieren.

Für einige Migrationsobjekte sind Migrationsobjekte vom Typ "Erweitern" verfügbar, mit denen Sie vorhandene Daten auf andere Organisationsebenen erweitern können. Wenn Sie vorhandene Daten ändern oder aktualisieren möchten, verwenden Sie die entsprechenden Pflege-Apps (für alle Business-Objekte verfügbar) oder Massenverarbeitungs-Apps (nur für ausgewählte Business-Objekte verfügbar). Hinweis: Diese Apps liegen nicht in der Verantwortung der Datenmigrationsentwicklung.

# Voraussetzungen

In diesem Abschnitt sind alle Voraussetzungen für den Test hinsichtlich System, Benutzer, Stammdaten, Organisationsdaten, sonstige Testdaten und Voraussetzungen zusammengefasst.

## Systemzugriff

|  |  |
| --- | --- |
| System | Details |
| System | Erreichbar über SAP Fiori Launchpad. Ihr Systemadministrator stellt Ihnen die URL für den Zugriff auf die verschiedenen Apps zur Verfügung, die Ihrer Rolle zugeordnet sind. |

## Rollen

### Technische Rollen

Erforderliche Standardrolle

Greifen Sie mit der folgenden Standardrolle auf die Apps Daten migrieren(F3473), Datenmigrationsstatus(F3280) und Einstellungen für die Altdatenübernahme definieren(FINS\_MIG\_CTRL\_1) zu.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| ID (Rolle) | Name (Rolle) | ID (Bereich) | Beschreibung (Bereich) |
| SAP\_BR\_CONFIG\_EXPERT\_DATA\_MIG | Konfigurationexperte – Datenmigration | SAP\_BR\_CONFIG\_EXPERT\_DATA\_MIG | Datenmigration |

Zudem wird die entsprechende Rolle für das jeweilige Migrationsobjekt benötigt, z.B. die Rolle Cash-Manager (SAP\_BR\_CASH\_MANAGER) für das Migrationsobjekt Bank.

Schlüssel-Mapping

Greifen Sie mit der folgenden Standardrolle auf die Apps Schlüssel-Mapping suchen(MDG\_BS\_WD\_ANALYSE\_IDM) und Schlüssel-Mapping verwalten(MDG\_BS\_WD\_ID\_MATCH\_SERVICE) zu. Mit diesen Apps können Sie die Schlüssel-Mappings überprüfen, die während der Datenübernahme im Unified Key Mapping Service (UKMS) erfasst wurden. UKMS unterstützt derzeit die folgenden Migrationsobjekte:

* Kunde
* Lieferant
* FI-CA - Vertragspartner
* FI-CA - Vertragskonto
* Material (obsolet)
* Produkt

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| ID (Rolle) | Name (Rolle) | ID (Bereich) | Beschreibung (Bereich) |
| SAP\_BR\_ADMINISTRATOR\_DATA\_REPL | Administrator – Datenreplikation | SAP\_BR\_ADMINISTRATOR\_DATA\_REPL | Stammdaten – Datenreplikation |

# Migrationsobjekte für SAP S/4HANA

In der [Product Assistance von SAP S/4HANA](https://help.sap.com/viewer/d3a3eb7caa1842858bf0372e17ad3909) oder unter dem Link <https://help.sap.com/S4_OP_MO> finden Sie eine umfangreiche Tabelle mit allen Migrationsobjekten, die für SAP S/4HANA verfügbar sind, sowie deren jeweilige Migrationsobjektdokumentation.

Die Dokumentation zum Datenmigrationsobjekt wurde mit SAP S/4HANA 1909 auf das SAP Help Portal verschoben. Falls Probleme beim Öffnen der Dokumentation direkt aus dem Migrationscockpit auftreten, finden Sie Informationen im SAP-Hinweis [2667053](https://launchpad.support.sap.com/#/notes/2667053) und im SAP-Wissensdatenbankartikel [2793425](https://launchpad.support.sap.com/#/notes/2793425).

# Voraussetzungen/Situation

Um diesen Umfangsbestandteil testen zu können, müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein:

|  |  |
| --- | --- |
| Umfangsbestandteil | Voraussetzungen/Situation |
|  | Organisationsstrukturen und zusätzliche Einstellungen werden vorgenommen |

# Übersichtstabelle

Dieser Umfangsbestandteil umfasst die verschiedenen Prozessschritte in der folgenden Tabelle.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Prozessschritt | UI-Typ | Voraussetzungen/Situation | Erwartete Ergebnisse |
| [SAP-S/4HANA-Migrationscockpit starten](#unique_8) [Seite ] 9 | Migrationscockpit | In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie das SAP-S/4HANA-Migrationscockpit starten. | Das Migrationscockpit wird angezeigt. |
| [Migrationsprojekt anlegen](#unique_9) [Seite ] 10 | Migrationscockpit | In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie ein Migrationsprojekt im Migrationscockpit anlegen. | Ein Migrationsprojekt wird angelegt. |
| [Migrationsvorlage herunterladen](#unique_10) [Seite ] 12 | Migrationscockpit | In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie eine Migrationsvorlage herunterladen, um die Datenübertragung aus den Arbeitsblattvorlagen von Microsoft Excel nach SAP S/4HANA zu ermöglichen. | Die Arbeitsblattvorlage von Microsoft Excel 2003 wird heruntergeladen. |
| [Testdaten vorbereiten](#unique_11) [Seite ] 14 | Microsoft Excel | In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Testdaten für die Migration zu SAP-S/4HANA in die Migrationsvorlage eingeben. | Sie haben die Testdaten in die XML-Arbeitsblattvorlage von Microsoft Excel 2003 eingegeben. |
| [Daten aus Vorlagedateien in Staging-Tabellen übertragen](#unique_12) [Seite ] 17 | Migrationscockpit | Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie Daten aus der Vorlage in eine Staging-Tabelle übertragen. | Die Daten werden aus der Staging-Tabelle übertragen. |
| [Migration vorbereiten und simulieren](#unique_13) [Seite ] 18 | Migrationscockpit | In diesem Abschnitt werden die Schritte beschrieben, die zur Vorbereitung der finalen Migration erforderlich sind. | Die Daten sind zur Migration in das Zielsystem bereit. |
| [Daten in das Zielsystem migrieren](#unique_14) [Seite ] 20 | Migrationscockpit | Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie Ihre Daten in das Zielsystem importieren. | Die Daten werden aus den Staging-Tabellen in das Zielsystem übertragen. |
| [Importierte Daten validieren](#unique_15) [Seite ] 21 | SAP Fiori Launchpad | In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie die Vollständigkeit und Richtigkeit der migrierten Daten im Zielsystem mithilfe der entsprechenden Business Functions prüfen. | Alle Daten aus der Staging-Tabelle finden Sie in den entsprechenden Business Functions. |

# Testverfahren

In diesem Abschnitt werden die Testverfahren für den jeweiligen Prozessschritt beschrieben, der zum betreffenden Umfangsbestandteil gehört.

## SAP-S/4HANA-Migrationscockpit starten

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendung

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie das SAP-S/4HANA-Migrationscockpit starten.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | SAP Fiori Launchpad öffnen | Melden Sie sich an Ihrem SAP-S/4HANA-System an. | Die Startseite wird angezeigt. |  |
| 2 | Migrationscockpit öffnen | Wählen Sie die Kachel Daten migrieren(F3473). |  |  |

Hinweis Weitere Informationen über das SAP-S/4HANA-Migrationscockpit in SAP S/4HANA finden Sie in der [Product Assistance auf dem SAP Help Portal](https://help.sap.com/viewer/29193bf0ebdd4583930b2176cb993268/latest/en-US/8f97f0b407024465a283809f0bbe000c.html).

## Migrationsprojekt anlegen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendung

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie ein Migrationsprojekt im Migrationscockpit anlegen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1. | Migrationsprojekt anlegen | Wählen Sie auf der Startseite für Migrationsprojekte die Option Anlegen. | Das Dialogfenster Neues Migrationsprojekt wird angezeigt. |  |
| 2. | Einstellungen für Migrationsprojekt wählen | Geben Sie den erforderlichen Eintrag im Dialogfenster Neues Migrationsprojekt ein.* Name:

Name Ihres Migrationsprojekts.* Massenübernahme-ID:

Siehe Hinweis unter dieser Tabelle.* Datenbankverbindung:
	+ Wenn Sie Staging-Tabellen verwenden möchten, die sich im lokalen ABAP-Schema befinden, wählen Sie die Option Lokale SAP-S/4HANA-Datenbankschema.
	+ Wenn Sie Dateien verwenden möchten, um die Staging-Tabellen mit Daten zu füllen, wählen Sie die Option Lokales SAP-S/4HANA-Datenbankschema. Das System generiert die Staging-Tabellen im internen Schema des SAP-S/4HANA-Systems.
	+ Wenn Sie Staging-Tabellen verwenden möchten, die sich in einem SAP-HANA-Schema befinden, das nicht das lokale ABAP-Schema Ihres Systems ist, wählen Sie die Option Remote-SAP-HANA-Datenbankschema, und geben Sie eine gültige Datenbankverbindung zum Staging-System ein, oder wählen Sie eines aus der Suchhilfenliste aus.

[Weitere Informationen finden Sie in der Product Assistance.](https://help.sap.com/viewer/d5699934e7004d048c4801b552f3b013/latest/en-US/aa6a939478474887a411a73aea67a624.html)Nachdem Sie die benötigten Eingaben vorgenommen haben, wählen Sie Schritt 2. |  |  |
| 3. | Migrationsobjekte wählen | Markieren Sie alle relevanten Migrationsobjekte für Ihr Projekt. Wählen Sie anschließend den Pfeil, um sie der Tabelle Ausgewähltes Migrationsobjekt auf der rechten Seite hinzuzufügen. Wenn Sie Ihre Auswahl abgeschlossen haben, wählen Sie Prüfen. |  |  |
| 4. | Abhängige Objekte hinzufügen (optional) | Das System sucht nach abhängigen Objekten und fragt möglicherweise, ob Sie Ihrem Projekt zusätzliche Migrationsobjekte hinzufügen möchten. Weitere Details finden Sie unter Details anzeigen.Wählen Sie nach Bedarf Hinzufügen oder Nicht Hinzufügen. | Eine Übersichtsseite mit Ihren Projekteinstellungen wird angezeigt. |  |
| 5. | Migrationsprojekt anlegen | Prüfen Sie Ihre Projekteinstellungen nochmals, und wählen Sie Projekt anlegen. |  |  |

Das System generiert automatisch eine Massentransfer-ID, die im System verfügbar ist und für Ihr Projekt verwendet werden kann.

Sie können auch Ihre eigene Massentransfer-ID eingeben. Ihre eigene Massentransfer-ID muss mit dem Buchstaben M, N oder O beginnen.

Wenn Sie Nächste verfügbare anzeigen wählen, zeigt das System die nächste verfügbare Massentransfer-ID an.

Weitere Informationen

[Weitere Informationen zu den Projekteinstellungen](https://help.sap.com/viewer/d5699934e7004d048c4801b552f3b013/latest/en-US/08b9a967045643bd8c80fdc29e70b944.html) finden Sie in der Product Assistance auf dem SAP Help Portal.

## Migrationsvorlage herunterladen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendung

Wenn Sie Vorlagendateien verwenden, um die Staging-Tabellen mit Daten zu füllen, müssen Sie eine Vorlagendatei für ein Migrationsobjekt herunterladen und die zu migrierenden Daten in der Datei eingeben.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1. | Vorlage herunterladen | Wählen Sie auf dem Bild Migrationsprojekt das relevante Migrationsobjekt aus, und wählen Sie Vorlage herunterladen. Bei Bedarf können Sie mehrere Migrationsobjekte auswählen.Das System erzeugt eine ZIP-Datei, die die Vorlagendateien enthält.Sichern Sie die ZIP-Datei lokal, und öffnen Sie die Dateien mit Microsoft Excel. | Die Migrationsvorlage wird heruntergeladen und auf Ihrem lokalen PC gesichert. |  |

Hinweis Abhängig von Ihrem Internetbrowser und dessen Version wird möglicherweise ein Download-Dialog angezeigt. Wenn dieser angezeigt wird, wählen Sie Sichern, um die Migrationsvorlage auf Ihrem lokalen PC zu speichern. Wenn Sie nicht aufgefordert werden, die Datei zu sichern, wird die Migrationsvorlage automatisch in Ihrem Standard-Download-Ordner abgelegt.

Ergebnis

Die Arbeitsblattvorlage von Microsoft Excel 2003 wird heruntergeladen und auf Ihrem lokalen PC gesichert.

Hinweis Abhängig von Ihrem Internetbrowser müssen Sie evtl. der heruntergeladenen Datei die Erweiterung .xml hinzufügen.

## Testdaten vorbereiten

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendung

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Testdaten für die Migration zu SAP-S/4HANA in die Migrationsvorlage eingeben.

Voraussetzung

Navigieren Sie in der Microsoft-Excel-Datei zu Datei > Optionen > Erweitert. Stellen Sie sicher, dass unter Beim Berechnen dieser Arbeitsmappe das Kontrollkästchen Genauigkeit wie angezeigt festlegen ausgewählt ist

Wichtige Information

Achtung Die Arbeitsmappe und die darin enthaltenen Arbeitsblätter sind geschützt. Ändern Sie nie die Struktur, und nehmen Sie keine Änderungen am Format der Migrationsvorlage vor: Sie dürfen weder Arbeitsblätter in der XML-Datei löschen, umbenennen oder umordnen noch Spalten in der XML-Datei ausblenden, entfernen oder umordnen. Ändern Sie keine Zellenformatierungen, verwenden Sie keine Formeln. Nehmen Sie keine Datenänderungen mit der Funktion Suchen und Ersetzen vor. Bei Verwendung von Suchen und Ersetzen könnten Sie versehentlich die Feldnamen ändern und damit die XML-Struktur beschädigen. Eine modifizierte Migrationsvorlage führt zu Fehlern beim Versuch, sie in das Migrationscockpit zu laden, oder beim Datenmigrationsprozess.

Achtung Verwenden Sie beim Kopieren von Daten in die Migrationsvorlage immer die Option Einfügen: Werte (V). Fügen Sie keine Daten mit Formatierung und Formeln in die Vorlage ein. Dies führt zu einer defekten XML-Datei.

* Im Migrationscockpit ist für die meisten Felder eine Wertezuordnung verfügbar. Das bedeutet, dass Sie Ihren Quelldatenwert eingeben und später im Migrationscockpit einem gültigen SAP-S/4HANA-Wert zuordnen können.
* Einige der Felder in der Microsoft-Excel-XML-Vorlage sind ausgeblendet, da sie nicht oft verwendet werden oder lediglich als Zusatzinformationen dienen. Um die jeweiligen Spalten bzw. Zeilen sichtbar zu machen, gehen Sie wie folgt vor: Öffnen Sie die Migrationsvorlage in Microsoft Excel. Markieren Sie die Spalten bzw. Zeilen, das Sie einblenden möchten. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Spalten- bzw. Zeilennummer, und wählen Sie Einblenden. Die Spalten bzw. Zeilen sind nun sichtbar. Weitere Informationen zur Feldebene erhalten Sie, indem Sie beispielsweise Zeile 8 der Migrationsvorlage erhöhen, um die zusätzliche Feldbeschreibung sichtbar zu machen.
* Im SAP Help Portal können Sie nach [Beispielmigrationsvorlagen](https://help.sap.com/viewer/d5aa3caabab04bb68d9cc3352d003330) suchen.
* Im SAP Help Portal finden Sie auch einen [Release-Vergleich der Migrationsobjektvorlagen](https://help.sap.com/viewer/25d2ae41d2d74803be976f9c4bda6986).
* Informationen zur maximalen Dateigröße der Migrationsvorlage finden Sie im Abschnitt [Dateigröße der Migrationsvorlage](#unique_17) [Seite ] 23.
* Zusätzliche Informationen zu Migrationsvorlagen finden Sie unter [Zusätzliche Informationen zu Migrationsvorlagen](https://help.sap.com/viewer/29193bf0ebdd4583930b2176cb993268/latest/en-US/974c5c1dded14529b786f95799de463f.html) im SAP Help Portal. Wählen Sie Ihr Release oben rechts in der Dropdown-Liste Version aus.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1. | Heruntergeladene Migrationsvorlage öffnen | Die XML-Arbeitsblattdateien von Microsoft Excel 2003 für die Migrationsvorlage bestehen aus unterschiedlichen Blättern, die unten in der Datei angezeigt werden. Die können die verschiedenen Blätter verwenden, um die Daten anzugeben, die zu unterschiedlichen Datenstrukturen gehören. Einige Blätter sind obligatorisch, andere optional.Wählen Sie auf Ihrem lokalen PC die Migrationsvorlage aus, und öffnen Sie diese mit Microsoft Excel. | Microsoft Excel zeigt die Migrationsvorlage an. |  |
| 2. | Einführung und Feldliste | Lesen Sie sich die Einführung durch, um sich mit der Vorlage und ihrer Verwendung vertraut zu machen. Prüfen Sie die Feldliste, um obligatorische und optionale Arbeitsblätter oder Strukturen festzulegen. | Sie kennen die obligatorischen Arbeitsblätter und Felder und wissen, wie die Vorlage bearbeitet wird. |  |
| 3. | Testdaten in die obligatorischen Blätter manuell eingeben | Geben Sie Ihre Testdaten in alle obligatorischen Blätter Ihrer Migrationsvorlage ein. Füllen Sie alle obligatorischen Spalten.Hinweis Obligatorische Spalten sind mit einem Sternchen (\*) gekennzeichnet. Felder sind nur obligatorisch, wenn ein Datensatz vorliegt. Es wäre nicht sinnvoll, Datensätze bereitzustellen, für die nur die Schlüsselfelder ausgefüllt sind. Weitere Informationen dazu finden Sie im Anhang sowie in der entsprechenden Migrationsobjektdokumentation. | Die Migrationsvorlage enthält die Daten der obligatorischen Blätter. |  |
| 4. | Testdaten in die optionalen Blätter manuell eingeben | Geben Sie die Testdaten in die Blätter Ihrer Migrationsvorlage ein, die nicht obligatorisch sind.Hinweis Obligatorische Spalten sind mit einem Sternchen (\*) gekennzeichnet. Obwohl ein optionales Arbeitsblatt obligatorische Spalten enthalten kann, besteht keine Notwendigkeit, die obligatorischen Spalten im Arbeitsblatt mit Daten zu füllen, wenn das Arbeitsblatt selbst nicht relevant für Ihr Projekt ist. Weitere Informationen dazu finden Sie im Anhang sowie in der entsprechenden Migrationsobjektdokumentation. | Die Migrationsvorlage enthält Datenblätter, die nicht obligatorisch sind. |  |
| 5. | Datei sichern | Wählen Sie in Ihrer Microsoft-Excel-Anwendung Speichern, um die Daten auf Ihrem lokalen PC zu sichern.Hinweis Wenn Sie die Datei sichern, müssen Sie diese als XML-Arbeitsblattdatei von Microsoft Excel 2003 sichern. Andere Dateitypen werden vom Migrationscockpit nicht unterstützt und führen zu Fehlern beim Upoad. | Die Migrationsvorlage mit den Testdaten wird auf Ihrem lokalen PC gespeichert. |  |
| 6. | Datei schließen | Wählen Sie in Ihrer Microsoft-Excel-Anwendung Schließen. | Die Microsoft-Excel-Anwendung wird geschlossen. |  |

Ergebnis

Sie haben die Testdaten in die XML-Arbeitsblattvorlage von Microsoft Excel 2003 eingegeben.

## Daten aus Vorlagedateien in Staging-Tabellen übertragen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendung

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie Ihre Daten aus der Migrationsvorlage in die Staging-Tabellen übertragen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1. | Datei hochladen | Wählen Sie auf dem Bild Migrationsprojekt das relevante Migrationsobjekt aus, und wählen Sie Datei hochladen.Sie gelangen auf das Bild Migrationsobjekttabellen. Auf der Registerkarte Dateien laden Sie die Dateien hoch und sehen den Status des Validierungs- und Transferprozesses. Um eine Datei hochzuladen, können Sie entweder Hochladen wählen oder die Drag&Drop-Funktion verwenden.Das System lädt die Datei in das SAP-S/4HANA-Migrationscockpit hoch. Auf der Registerkarte Dateien können Sie den Status des Uploads anzeigen. |  |  |
| 2. | Daten validieren | Das System validiert die Daten in der Datei. Auf der Registerkarte Dateien können Sie den Status der Validierung sowie Informationen wie den Zeitpunkt anzeigen, zu dem der Prozess gestartet wurde.[Weitere Informationen zur Problembehandlung und -validierung finden Sie in der Product Assistance.](https://help.sap.com/viewer/d5699934e7004d048c4801b552f3b013/latest/en-US/1a041dfb33594b7b856d7516d87d479d.html) |  |  |
| 3. | Daten übertragen | Sobald die Datei erfolgreich validiert wurde, startet das System automatisch die Übertragung der Daten in der Datei in die Staging-Tabellen, die für dieses Migrationsobjekt generiert wurden. Nachdem alle Daten in der Datei in die Staging-Tabellen übertragen wurden, zeigt das System die Informationen Daten erfolgreich an Staging-Tabellen übertragen an. Sie können auch Informationen, wie die Anzahl der übertragenen Migrationsobjektinstanzen, anzeigen. |  |  |

## Migration vorbereiten und simulieren

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendung

Vor der Migration Ihrer Daten in das Produktivsystem müssen Sie einige vorbereitende Schritte durchführen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1. | Staging-Tabellen vorbereiten | Auf dem Bild Migrationsprojekt markieren Sie das entsprechende Migrationsobjekt.Wählen Sie in der Spalte Aktion die Option Vorbereiten.Das System bereitet die Staging-Tabellen vor, damit sie für die Übertragung Ihrer Daten verwendet werden können. |  |  |
| 2. | Vollständiges Mapping der Daten | Sie müssen alle offenen Mapping-Aufgaben für das Migrationsobjekt bearbeiten, bevor Sie mit der Simulation oder der Migration fortfahren können.Auf dem Bild Migrationsprojekt können Sie in der Spalte Mapping-Aufgaben die Anzahl der für jedes Migrationsobjekt offenen und abgeschlossenen Aufgaben anzeigen.[Weitere Informationen zu Mapping-Aufgaben finden Sie in der Product Assistance.](https://help.sap.com/viewer/d5699934e7004d048c4801b552f3b013/latest/en-US/76cbbf659549445384b91ffd0353b698.html) |  |  |
| 3. | Migration simulieren | Nachdem Sie alle offenen Aufgaben für ein Migrationsobjekt bearbeitet und die Staging-Tabellen vorbereitet haben, können Sie die Datenübertragung simulieren.Wählen Sie auf dem Bild Migrationsprojekt das relevante Migrationsobjekt aus, und wählen Sie Aktionen und dann Simulieren. Das System simuliert die Migration für alle Migrationsobjektinstanzen in den Staging-Tabellen für das Migrationsobjekt. |  |  |

## Daten in das Zielsystem migrieren

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendung

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie Ihre Daten in Ihr Zielsystem migrieren.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1. | Daten migrieren | Wählen Sie auf dem Bild Migrationsprojekt das relevante Migrationsobjekt aus, und wählen Sie Migrieren. Das System migriert alle Migrationsobjektinstanzen in die Staging-Tabellen für das Migrationsobjekt. |  |  |

Ergebnis

Die Daten werden aus den Staging-Tabellen in das Zielsystem übertragen.

## Importierte Daten validieren

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendung

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie die Vollständigkeit und Richtigkeit der migrierten Daten im Zielsystem mithilfe der entsprechenden Business Functions prüfen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Entsprechende Transaktion aufrufen | Rufen Sie die entsprechende Transaktion im SAP-S/4HANA-System auf, und überprüfen Sie die Vollständigkeit der importierten Daten. | Alle migrierten Daten werden in der entsprechenden SAP-S/4HANA-Transaktion angezeigt. |  |

Hinweis Entnehmen Sie der [Migrationsobjektdokumentation](https://help.sap.com/s4_op_mo) den Namen der erforderlichen App und die entsprechende Benutzerrolle, bzw. die erforderliche Backend-Transaktion, um die Daten im System zu validieren.

Ergebnis

Alle migrierten Daten finden Sie in den entsprechenden Business Functions.

# Anhang

## FAQs

Häufig gestellte Fragen bezüglich Migrationsdaten bei Verwendung des SAP-S/4HANA-Migrationscockpits finden Sie im SAP Knowledge Base Article [2733253](https://launchpad.support.sap.com/#/notes/2733253).

## Allgemeine Themen und Einschränkungen

### Dateigröße der Migrationsvorlage

Die Standardgrößeneinschränkung für je eine hochgeladene Datei beträgt 100 MB. Sie können diesen Grenzwert bei Bedarf auf 160 MB erhöhen. In On-Premise-Systemen steuert der Parameter icm/HTTP/max\_request\_size\_KB die Größe von HTTP-Requests. Der Wert dieses Parameters ist die maximale Größe eines HTTP-Requests (in KB). Dieser Parameter hat den Standardwert 102400 KB (100 MB), er kann jedoch bei Bedarf geändert werden. Weitere Informationen finden Sie im SAP Help Portal unter [Hilfe zum icm/HTTP/max\_request\_size\_KB Parameter](https://help.sap.com/viewer/fe1dfb6e6c551014b6f1befabc903d5d/latest/en-US/483e87b3ca6b72d0e10000000a42189c.html).

Sie können mehrere XML-Dateien gleichzeitig hochladen, indem Sie eine ZIP-Datei verwenden. Beachten Sie, dass die gleichen Einschränkungen bezüglich der Dateigröße gelten.

### Umrechnung von Mengeneinheiten

Detaillierte Informationen finden Sie im SAP Knowledge Base Article [2907822](https://launchpad.support.sap.com/#/notes/2907822).

### ALE/IDoc-Verteilung nach der Datenmigration

Wenn Sie Daten aus Ihrem SAP-S/4HANA- oder SAP-S/4HANA-Cloud-System per Application Link Enabling (ALE) in andere Systeme verteilen möchten, lesen Sie sorgfältig den Artikel [2858316](https://launchpad.support.sap.com/#/notes/2858316) der SAP-Wissensdatenbank, bevor Sie mit der Migration der Daten über das Migrationscockpit beginnen.

## Rechnungswesen

### Einstellungen für die Altdatenübernahme definieren(FINS\_MIG\_CTRL\_1)

Migrationsstichtag/Buchungsdatum für Finanzdokumente

Vor dem Produktivstart mit SAP S/4HANA sollten Sie vielleicht eine Erstübertragung der offenen Posten und offenen Salden aus einem Altsystem in Ihr SAP-S/4HANA-System vornehmen. Sie übertragen diese Daten über das SAP-S/4HANA-Migrationscockpit.

Verwenden Sie die App Einstellungen für die Altdatenübernahme definieren(FINS\_MIG\_CTRL\_1), um den Migrationsstichtag zu pflegen, an dem Sie für die Buchungskreise alle vorbereitenden Aktivitäten vor der tatsächlichen Datenübertragung abgeschlossen haben wollen, damit das Cockpit Ihre Altdaten der Finanzgeschäfte korrekt übertragen kann.

Alternativ können Sie die Transaktion FINS\_MIG\_CTRL\_1 im Hintergrund verwenden, um den Migrationsstichtag zu pflegen.

Der Migrationsstichtag muss Ihnen das Abschließen der folgenden Aktionen ermöglichen:

* Alle Buchungen bis zum aktuellen Datum vollständig im Quellsystem abschließen
* Journale für die Periode im Quellsystem abstimmen und schließen
* Quelldaten extrahieren und in die Migrationsvorlagen eingeben
* Daten je nach Bedarf bereinigen und umwandeln
* Importierte Daten anhand der Daten im Altsystem validieren

Das ausgewählte Datum ist üblicherweise das Ende einer Periode (Monat, Quartal, Jahr), damit es in den normalen Abstimmzyklus passt.

Beachten Sie, dass der Migrationsstichtag auch als Buchungsdatum für die tatsächliche Übertragung der Altdaten in Ihr SAP-S/4HANA-System verwendet wird.

Legen Sie den Status der Altdatenübernahme für jeden angegebenen Migrationsstichtag fest:

* In Vorbereitung: Migrationsstichtag ist noch unklar (Migration der Bewegungsdaten ist nicht möglich)
* In Durchführung: für die Initialdatenübertragung erforderlich (Migration der Bewegungsdaten ist möglich)
* Abgeschlossen: nach erfolgreicher Durchführung der Initialdatenübertragung (Migration der Bewegungsdaten ist nicht möglich)

Für die folgenden Finanzobjekte wird das Buchungsdatum automatisch vom vordefinierten Migrationsstichtag für den zugehörigen Buchungskreis, der über die oben genannte App gepflegt ist, abgeleitet:

* FI – Kreditoren Offene Posten
* FI – Debitoren Offene Posten
* FI – Sachkontensaldo und offener Posten/Einzelposten
* Materialbestandswert
* FI – Historischer Bestand (Migrationsstichtag ist erforderlich, um die Migration von historischen Salden nur bis zu diesem Erstübertragungsdatum zuzulassen)

Ausnahme

* Für das Finanzobjekt FI-CA - Offener Posten ist in der Migrationsvorlage ein Feld für das Buchungsdatum vorhanden. Das Buchungsdatum ist auf der Vorlage als obligatorisch gekennzeichnet und muss für jeden Datensatz angegeben werden. Der Migrationsstichtag hat keine zusätzliche Auswirkung auf das angegebene Buchungsdatum.
* Nutzen Sie für das Finanzobjekt Anlage - Stammdaten die Transaktion FAA\_CMP, um das Datenübertragungsdatum, die Belegart und den Status der Altdatenübernahme anzugeben.

## Logistik

### Erweiterte Variantenkonfiguration

Um Konfigurationsmodellobjekte anzulegen, legen Sie die Objekte in folgender Reihenfolge an:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| # | Objektname | Kommentare |
| 1 | ECM - Änderungsstamm | Wenn Sie eine Änderungsnummer verwenden möchten, legen Sie zunächst eine neue Änderungsnummer an. |
| 2 | Dokumentinfosatz |  |
| 3 | Merkmal | Beziehungen müssen manuell hinzugefügt werden. |
| 4 | Klasse |  |
| 5 | VC – Variantentabellenstruktur |  |
| 6 | VC – Variantentabelleneintrag |  |
| 7 | VC – Beziehungswissen | Nur für globale Beziehungen. Legen Sie Beziehungswissen mit Status Freigegeben an. Im Fall eines Syntaxfehlers in der Beziehung wird das Anlegen dieser Beziehung verhindert. |
| 8 | Produkt |  |
| 9 | Objektklassifizierung - Allgemeine Vorlage |  |
| 10 | VC – Constraint |  |
| 11 | VC – Beziehungsnetz |  |
| 12 | VC – Konfigurationsprofil |  |
| 13 | Materialstückliste |  |

Hinweis Die Migration lokaler Abhängigkeiten wird derzeit nicht für alle Objekte unterstützt. Lesen Sie die Objektdokumentation zur Migration sorgfältig durch, um festzustellen, welche Objekte das unterstützen.

### Umgang mit dem werksübergreifenden und dem werksspezifischen Materialstatus

Wenn Sie bei der Erstdatenübernahme der Materialien den Materialstatus festlegen, ist zu beachten, dass je nach dem zuzuordnenden Status keine Folgemigrationsobjekte gebucht werden können, da die Buchung je nach den Einstellungen des Status zu einem Fehler führen kann.

Beispiel

In der SAP-Standardauslieferung ist der Materialstatus "01" so konfiguriert, dass Sie bei Bestandsbuchungen eine Fehlermeldung erhalten. Beachten Sie, dass durch die Zuordnung des Status die Verwendung des Materials eingeschränkt werden kann. Je nach Status gibt das System entweder eine Warnmeldung oder eine Fehlermeldung für Folgebuchungen aus. SAP empfiehlt daher, dieses Feld mit Sorgfalt zu behandeln, damit beim Datenmigrationsprozess keine Folgeprobleme auftreten. Sie können den Inhalt dieser Felder nach der initialen Datenmigration ganz einfach mit der App Massenpflege festlegen.

Die Benutzerrolle Stammdatenexperte – Produktdaten (SAP\_BR\_PRODMASTER\_SPECIALIST) stellt Ihnen verschiedene Kacheln zum Verwalten und Starten der App Massenpflege bereit. Sie können die App über das SAP Fiori Launchpad starten. Sie können eine Datei mit geänderten Daten importieren (unterstützte Formate sind Dateien mit durch Kommata getrennten Werten (CSV) und Office-Open-XML(XLSX)-Tabellenkalkulationen). Sie müssen die folgenden Details angeben:

* welche Stammdatenobjekte aktualisiert werden
* welche Tabellen und Felder mit welchen Werten aktualisiert werden sollen

Weitere Informationen finden Sie in der Online-Dokumentation der App Massenpflege.

Typographic Conventions

|  |  |
| --- | --- |
| Type Style | Description |
| Example | Words or characters quoted from the screen. These include field names, screen titles, pushbuttons labels, menu names, menu paths, and menu options.Textual cross-references to other documents. |
| Example | Emphasized words or expressions. |
| EXAMPLE | Technical names of system objects. These include report names, program names, transaction codes, table names, and key concepts of a programming language when they are surrounded by body text, for example, SELECT and INCLUDE. |
| Example | Output on the screen. This includes file and directory names and their paths, messages, names of variables and parameters, source text, and names of installation, upgrade and database tools. |
| Example | Exact user entry. These are words or characters that you enter in the system exactly as they appear in the documentation. |
| <Example> | Variable user entry. Angle brackets indicate that you replace these words and characters with appropriate entries to make entries in the system. |
| EXAMPLE | Keys on the keyboard, for example, F2 or ENTER. |

|  |
| --- |
|  |
| www.sap.com/contactsap |
| © 2020 SAP SE or an SAP affiliate company. All rights reserved.No part of this publication may be reproduced or transmitted in any form or for any purpose without the express permission of SAP SE or an SAP affiliate company. The information contained herein may be changed without prior notice. Some software products marketed by SAP SE and its distributors contain proprietary software components of other software vendors. National product specifications may vary.These materials are provided by SAP SE or an SAP affiliate company for informational purposes only, without representation or warranty of any kind, and SAP or its affiliated companies shall not be liable for errors or omissions with respect to the materials. The only warranties for SAP or SAP affiliate company products and services are those that are set forth in the express warranty statements accompanying such products and services, if any. Nothing herein should be construed as constituting an additional warranty. SAP and other SAP products and services mentioned herein as well as their respective logos are trademarks or registered trademarks of SAP SE (or an SAP affiliate company) in Germany and other countries. All other product and service names mentioned are the trademarks of their respective companies. See [www.sap.com/copyright](http://www.sap.com/copyright) for additional trademark information and notices. |

